



Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden Rathausfraktion
Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

PRESSEMITTEILUNG

FREIE WÄHLER/ Bürgerliste Wiesbaden

Rathausfraktion

Rathaus Zimmer 309
Schloßplatz 6
65183 Wiesbaden

Fraktionsvorsitzender:
Christian Bachmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende/r:
Monika Becht / Wilfried Lüderitz

Telefon: 0611 313303
Fax: 0611 315999

Mail: info@fw-blw-fraktion.de
www.fw-blw-fraktion.de

Wiesbaden, den 30. Mai 2018

Wieder neue Pläne für Moritz-Lang-Haus

FREIE WÄHLER/Bürgerliste Wiesbaden kritisiert kopfloses Vorgehen

Wiesbaden – Wie der Tagespresse zu entnehmen ist, wird für das Alten- und Pflegeheim weder ein Neubau an den HSK noch eine Sanierung im Bestand realisiert. Nachdem jahrelang um die beiden Alternativen gestritten wurde, wird wieder eine weitere Variante ins Spiel gebracht – ein Neubau am gleichen Standort.

„Zum Thema Moritz-Lang-Haus gilt nur eins: ‚Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht.‘ Dieses ständige Hin und Her bei der Entwicklung des Heims ist unerträglich. Während die Heimbewohnerinnen und –bewohner, die Belegschaft und die Stadtverordneten sich den Kopf zerbrechen, welche Zukunft das Haus hat, werden von heute auf morgen wieder alle Pläne über Bord geworfen. Mir fehlt so langsam das Vertrauen, dass das ein gutes Ende nehmen wird“ so der Fraktionsvorsitzende Christian Bachmann.

Möglicherweise habe die Kritik an der Sanierung im Bestand nun dazu geführt, dass die selbst verursachten „Scharmützel“ ein Umdenken herbeigeführt haben. Es sei zwar grundsätzlich erfreulich, dass eine Sanierung im Bestand nun vom Tisch ist, aber ein Neubau am gleichen Standort sei ebenfalls keine zufriedenstellende Lösung.

„Weil seitens der Stadt eigentlich immer nur diese eine Lösung angestrebt und die vermeintliche Alternative nicht weiter verfolgt wurde, haben sich die SPD-Verantwortlichen die Suppe selbst eingebrockt. Im Herbst sollen die fertigen Entwürfe und eine exakte Kostenrechnung vorliegen – was uns natürlich wundert, ist die Tatsache, dass eigentlich die Aufgabe des Magistrats war, die beiden Alternativen gegenüberzustellen um schnell handeln zu können. Wenn man es jetzt ohnehin anders macht, hätte man sich die Zeit, die Kosten und die Streitereien ersparen können. Aber wer weiß, mit welchen neuen Plänen Herr Manjura nach der Sommerpause um die Ecke kommt. Insbesondere für die direkt Betroffenen halten wir dieses Vorgehen für einen weiteren Schlag ins Gesicht. Wir Stadtpolitiker müssen diesen Dilettantismus ertragen, die Bewohnerinnen und Bewohner und die Belegschaft müssen weiter damit leben und am Ende sind sie es, die die Suppe auslöffeln – und das haben sie nicht verdient“ resümiert Bachmann abschließend.

Christan Bachmann
Fraktionsvorsitzender der FW/BLW

i.A. Giang Vu
Fraktionsreferent